No. 52.

Posener Intelligenz-Blatt.

Sonnabend, den 26. October 1816.

Angekommene Fremde vom 21. October 1816.

Herr Rittmeister Petri v. Hartenfels und Herr Oberjäger Bodenstein aus Chodzesen, l in Nr. 112 auf der Breitestr.; Herr Pächter Lisowski aus Zakrzewo, Herr Kaufmann Hirsch Rosenzweiger aus Gostin, Herr Lieutenant Nast aus Kobylepole, l. in Nr. 26 auf der Walischei; Herr Probst Macieiewski aus Dembnia, l. in Nr. 33 auf der Walischei; Herr Pächter Zoltowski aus Szrimm, Herr v. Moraczeski aus Mysłądkowo, l. in Nr. 30 auf der Walischei; Herr Lieutenant Kummer aus Berlin, Herr Commendant Simoni aus M. Goslin, Herr Sprachlehrer Rißo aus Berlin, Herr Handelsmann Bock aus M. Goslin, Herr Holzhändler Korl aus Trozanowo, l. in Nr. 95 auf St. Adalbert; Herr Rector Korb aus Cüstrin, l. in Nr. 93 auf dem Markt; Herr Gutsbesitzer v. Klinski aus Blugowo, l. in Nr 244 auf der Breslauerstraße; Herr Gutsbesitzer v. Goslinowski aus Rokitnica, l. in Nr. 251 auf der Breslauerstr.; die Herren Gutsbesitzer v. Milenski aus Goscießyn und Roznowski aus Bractowo, l. in Nr. 242 auf der Breslauerstr.; Herr Secretair Stankiewitz aus Czerniejewo, Herr Gutsbesitzer v. Kenßitzki aus Sowine, l. in Nr. 99 auf der Wilde; Frau Gräfin v. Miączynska nebst Familie aus Trąbcino, l. in Nr. 1 auf St. Martin; Frau Richterin Zbyewska aus Sepno, l. in Nr. 210 auf der Wilhelmsstr.; Frau Kammerräthin Wildegans aus Großdorf, Herr Kaufmann Enheslege aus Berlin, Herr Capitain Giezicki aus Carlsbad, l. in Nr. 165 auf der Wilhelmsstr.; Erbherr v. Bogdanski und Eigenthümer v. Kurewski aus Lutyni, Herr Pächter v. Roznowski aus Węgierskie, Erbherr v. Trąbczynski aus Grzybowo, Herr Eigenthümer v. Woiakowski aus Kalisch, Erbfrau Gutrowa aus Paris, l. in Nr. 391 auf der Gerberstr.

Den 22. October.

Herr Doctor Med. Czaykoski aus Berlin, Herr v. Kolaczkoski aus Woynowo, l. in Nr. 210 auf der Wilhelmsstr.; die Herren Eigenthümer Milenski aus Goscie-

ßyno, Roznowski aus Bractowo, l. in Nr. 242 auf der Breslauerstr.; Erbherr Swinarski aus Lechlin, Herr v. Swißulski aus Krenczewo, die Herren Pächter Kißewski aus Roßkowo und Raßuski aus Babino, Herr Eigenthümer Garczinski aus Bentschen, Erbherr Radonski aus Bieganic, l. in Nr 168 auf der Wasserstraße; Herr Pächter Rapuski aus Stazęcino, Erbherr Bojanowski aus Marlin, l. in Nr. 417 auf der Gerberstr.; Erbherr v. Borowski und Herr v. Janicki aus Staborowo, Herr Pächter v. Zelinski aus Popowo, Erbherr v. Bogucki aus Uzarzewo, Erbherr v. Kleski aus Glogau, l. in Nr 391 auf der Gerberstr.; die Herren Eigenthümer v. Koßucki und Szermer aus Lulino, v. Lukomski aus Drzęckowo, l. in Nr. 394 auf der Gerberstr.; die Herren Gutsbesitzer v. Lagieski aus Klubowo und v. Sokolnicki aus Jarogniewic, l. in Nr. 244 auf der Breslauerstr.; Herr Obrist-Lieutenant v. Blacha aus Lissa, Herr Pächter Jantz aus Tarnowko, Herr Regierungs-Secretair Birker aus Liegnitz, l. in Nr. 243 auf der Breslauerstr.; Herr Pächter Wiese aus Jablonowo, Herr Secretair Reimann aus Chodzesen, l. in Nr. 95 auf St. Adalbert; Herr Pächter Rasinski aus Skupolka, l. in Nr. 26 auf der Walischei.

Den 23. October.

Die Erbherren Sadowski aus Brzucholęzo und v. Lutowiecki aus Gąsawy, l. in Nr. 100 auf der Walischei; Erbherr Bogdanski aus Myslniewo, Herr Superintendent Drechsler aus Rogasen, l. in Nr. 26 auf der Walischei; Herr v. Przibyslawski aus Sroczyno, Herr Prediger Rudkowski aus Turso, l. in Nr. 30 auf der Walischei; Herr Strubinski aus Dziemnic, l in Nr. 94 auf St. Adalbert; Herr v. Tolgmit aus Stanißewko, l. in Nr. 394 auf der Geberstr.; Erbherr v. Goczalkowski aus Czachorowo, Herr Pächter Wodpol aus Brudziewo, Herr Kaufmann Lesczynski aus Lęgo, die Herren Pächter Dyniewicz aus Konowo und Woznicki aus Niemarzyno, Frau Revisorin Leimanowa aus Rawicz, Bevollmächtigter v. Kilarski aus Srebna Gorka, l. in Nr. 391 auf der Gerberstr.; Herr Gutsbesitzer v. Zaborowski aus Ratzkowko, die Herren Pächter v. Morkowski aus Otusch und v. Kowalski aus Witkowic, l. in Nr. 251 auf der Breslauerstr.; Herr Gutsbesitzer v. Nigolewski aus Nigolewo, Herr Kaufmann Bernart aus Breslau, l in Nr. 244 auf der Breslauerstr.; Herr Präses Zaboßeski aus Janißewo, Herr Eigenthümer Brzozoski aus Krzyzownik, l. in Nr. 210 auf der Wilhelmsstr.; Herr Commissair Marquart aus Czatz, Herr Kaufmann Schäfer aus Schocken, l in Nr. 95 auf St. Adalbert; Herr Amtmann Ratkowski aus Komorowo, Herr Eigenthümer Zaleski aus Dąbrowo, l. in Nr. 187 auf der Wasserstr.

Abgegangen: Den 21. October.

Die Herren: Pächter Bogdanski nach Piersk, Rittmeister v. Hartenfels und Oberjäger Bodenstein nach Chodzesen, Conducteur Schultz nach Bemischen, Pächter Burkart nach Miskowo, Gutsbesitzer v. Klinski nach Blugowo, v. Kurawski nach Pogorzele, v Drozdzewski nach Panigrod, Gutsbesitzer v. Bronikowski nach Tomischel, General-Pächter v. Jersmanowski nach Gnesen, Erbherr v. Rychtoski nach Cerekwica, Pächter Kulczewicz nach Komorowo.

Den 22. October.

Die Herren: Doctor Med. Czaykoski nach Warschau, Schul-Aufseher Zerbst nach Bnin, die Pächter Pinski nach Wolumbi und Litowski nach Zakrzewo, Kaufmann Rosenzweiger nach Gostin, die Lieutenants Nast nach Przyborowo und Kummer nach Rißewo, Oberförster Busse nach Mechlin, General-Lieutenant v. Sanitz nach Breslau, Gutsbesitzer v. Dzięboroski nach Powodowo, Landrath v. Unruh nach Karge, Gutsbesitzer v. Unruh nach Padniewo, Calculator Fischer nach Karge, Kriegskommissair Schmidt und Expedient Heubler nach Bromberg, die Pächter v. Rokososki nach Dzichowic und Cichoßewski nach Swierczyno, Erbfrau Gutrowo nach Paris, Kammerfrau Zbiieska nach Szymborza, die Eigenthümer Drwęski nach Grabianowo, Trąpczynski nach Grzybowo.

Den 23. October.

Die Herren: v. Szeleski nach Pudewitz, Pächter Wise nach Jablunkowo, Apotheker Eichmann und Secretair Rimann nach Chodzesen, Kaufmann Bernhard nach Königsberg, Gutsbesitzer v. Goslinowski nach Rotkitnic, Erbherr v. Lakinski nach Jwno, Pächter v. Roznowski nach Ungersdorf, Eigenthümer v. Woiakowski nach Kalisch, Pächter v. Zelinski nach Popowo, Erbherr v. Bogdanski und Eigenthümer v. Kurcewski nach Lutiny.

Zu verkaufen.

Durch ein von Seiten des Hochlöblichen Civil-Tribunals Posenschen Departements Erster Abtheilung, in der öffentlichen Audienz den 18ten Mai 1816 ergangene Erkenntniß, und zwar in Sachen zwischen der Mariauna gebornen Cichocka primo voto Nowißewska, se-

Do przedania.

Wyrokiem Prześwietnego Trybunału Cywilnego I. Instancyi Departamentu Poznańskiego, ferowanym w Wydziale I. na audyencyi publiczney na dniu 18. Maia 1816. w sprawie między Maryanną z Cichockich, Imo voto Nowiszewską, 2do Biernacką, w assy-

cundo Biernacka, im Beisein ihres Ehemannes des Valentin Biernacki, oder vielmehr zwischen den beiden Eheleuten in Posen wohnhaft, als klägerischen Theil, im Rechtsbeistande des in Posen an der Breitenstraße unter der No. 116 wohnenden Tribunals-Advokaten Franz Ogrodowicz, und denen Erben des weiland Johann Nowißewski, als a) der Julianna gebornen Nowißewska und Benjamin Niklasschen Eheleuten; b) dem Johann Nowißewski; c) dem Martin Nowißewski, d) dem Felix Alexander Nowißewski; e) der Marianna Nowißewska und Anton Leitgeberischen Eheleuten f) dem Casimir Franz Nowißewski, sämmtlich in Posen bei Anton Leitgeber an der Breitenstraße No. 108 wohnhaft, im Rechtsbeistande ihres Bevollmächtigten des Advokaten von Wierzbinski, als verklagten Theile — ist, nach Anhörung der Anträge des beim Tribunal angestellten Procurators, folgendes beschlossen:

„Das Civil-Tribunal Posenschen Departements I. Abtheilung, hat, nach Anhörung der Anträge des Procurators, und in Betracht, daß der Advokat Ogrodowicz, Namens der Biernackischen Eheleute als Kläger, aus dem Grunde, daß die Abschätzung des an der Breitenstraße unter der No. 108 belegenen Hauses durch Sachverständige bereits geschehen sei, auf den Verkauf gedachten Hauses angetragen, und der Advokat von Wierzbinski von Seiten der Verklagten gegen diesen Antrag nichts einzuwenden hatte, den Assessor

stencyi męża swego, Walentego Biernackiego, czyniącą, czyli oboyga małżonkami, w Poznaniu mieszkaiącemi, iako Powodami czyniącemi przez Franciszka Ogrodowicza, Patrona Trybunału, w Poznaniu na Szerokiey ulicy Nro. 116 mieszkaiącego,

A

Sukcessorami niegdy Jana Nowiszewskiego, iako to: a) Julianną z Nowiszewskich i Benjaminem małżonkami Niklas, b) Janem Nowiszewskim, c) Marcinem Nowiszewskim, d) Felixem Alexandrem Nowiszewskim, e) Maryanną z Nowiszewskich i Antonim Leitgebrami małżonkami, f) Kazimierzem Franciszkiem Nowiszeskim, w Poznaniu mieszkaiącemi u Antoniego Leitgebra przy ulicy Szerokiey Nro. 108, stawaiącemi przez Patrona Wierzbińskiego, ich Plenipotenta, iako Pozwanemi, postanowiono zostało, po wysłuchaniu wniosków Królewskiego przy Trybunale ustanowionego Prokuratora następnie:

„Trybunał Cywilny Departamentu Poznańskiego I. Wydziału po wysłuchaniu wniosków Urzędu publicznego, zważaiąc, iż imieniem Powodów Biernackich Patron Ogrodowicz, z przyczyny, że taxa kamienicy na Szerokiey ulicy Nro. 108 sytuowaney, przez Biegłych iuż ukończoną została, żądał sprzedaży teyże kamienicy, od Pozwanych Patron Wierzbiński niemiał nic prze-

Hebdmann beauftragt, die Gesetzvorschriften, den Verkauf von Immobilien betreffend, binnen der kürzesten Zeit in Ausführung zu bringen, und das zu dem Nachlasse des weiland Johann Nowiszewski gehörige und an der Breitenstraße unter No. 108 gelegene Haus, durch öffentliche Licitation zu verkaufen."

Diesem zufolge hat gedachter Commissarius, veranlaßt durch die unterm 1/2 October eingereichte Vorstellung, unter demselben dato fürs erste einen Termin zur Ablesung einer die Sammlung von Erläuterungen enthaltenden Verhandlung in der öffentlichen Audienz, auf den 10/24 October und 7. November 1816 und einen zweiten zum Verkauf des Grundstücks durch öffentliche Licitation in Posen im Partheienzimmer des Gerichtsschlosses, auf den Achtzehnten November 1816 **Vormittags** 10 Uhr anberaumt.

Gedachtes Grundstück besteht aus einem an der Breitenstraße unter der No. 108 belegenen Vorder- und einem Hinterhause unter einer und derselben Nummer, wie auch aus den in dem Zwischenraum gelegenen und zu diesen Häusern gehörigen Gebäuden. Der Besitztitel von diesen Häusern ist für die Nowiszewskischen Eheleute, oder für weiland Johann Nowiszewski und dessen Ehegattin, geborne Cichocka, jetzt verehelichte Biernacka, laut dem Hypotheken-Attest vom 13ten Mai 1807 eingetragen, und durch das rechtskräftige Tribunals-Erkenntniß vom 4ten Februar und 26sten August 1812 ist die

ciwko temu wnioskowi, Trybunał przeto deleguie Hebdmana, Assessora Nadetatowego, ażeby w przeciągu iak nayprędszym przedsięwziął uskutecznienie przepisów praw, tyczących się sprzedaży nieruchomości, i kamienicę do pozostałości niegdy Jana Nowiszewskiego należną, w Poznaniu na Wielkiey ulicy pod Nrem. 108 stoiącą, przez publiczną licytacyą sprzedał etc."

Delegowany stósuiąc się do zapadłego wyroku, wyznaczył na podaną notę pod dniem 1/2 Października, pod tymże dniem termin nayprzód do odczytania aktu obeymuiącego zbiór obiaśnień, na dzień 10/24 8bra i 7. Listopada 1816. na publiczney Trybunału audyencyi, a następnie do sprzedaży drogą publiczney licytacyi w Poznaniu w zamku Sądowym na sali ustępowey, na dzień ośmnasty Listopada 1816. o godzinie 10tey przed południem.

Nieruchomość ta składa się z domu na ulicy Szerokiey Nro. 108. na przodku sytuowanego, z domu tylnego pod tymże numerem i innych w środku zabudowań do tychże domów należących. Tytuł possessyi tych domów zapisany iest na małżonków Nowiszewskich, czyli zmarłego Jana Nowiszewskiego i małżonkę iego z Cichockich Nowiszewską, teraz zamężną Biernacką, podług zaświadczenia hypotecznego z dnia 13go Maja 1807 roku i wyrokiem Trybunału z dnia 4. Lutego 26. Sierpnia 1812 prawomocność maiącym, połowa kamie-

Hälfte des in Posen an der Breitenstraße unter der No. 108 belegenen Hauses cum attinentiis, als zu dem Nachlasse des Johann Nowißewski nicht gehörig, der Marianna geborne Cichocka primo voto Nowißewska, jetzt verehelichten Biernacka, zu ihrem Eigenthum zuerkannt worden. — Dieses unbewegliche Gut ist laut der gerichtlichen Abschätzung vom 14ten Juni 1815 durch vereidete Taxatoren, auf 46,558 Floren polnisch gewürdigt.

In dem vom Kommissario unterm 13ten Juli d. J. abgehaltenen Termine, sind die Verkaufsbedingungen entworfen worden. Nach diesen erfolgt:

1) Die Uebergabe der zu veräußernden Grundstücke drei Tage nach dem dem Käufer eingehändigten Adjudicationsbescheide, der Nutzen von den vermietheten Wohnungen aber kommt ihm jedoch erst vom nächsten, dem Adjudicationsbescheide folgenden Vierteljahre an zu statten.

2) Alle Lasten und Abgaben übergehen von selbst auf den Käufer, sämmtliche unvorhergesehene Unglücksfälle aber vom Tage des zu ergehenden Adjudicationsbescheides.

3) Die Onera perpetua übernimmt der Käufer, ohne dieselben vom Kaufpretio in Abzug bringen zu dürfen.

4) Das Kaufpretium soll zur Hälfte und zwar nach Abzug der etwannigen hypothekarischen Schulden, an die Biernackischen Eheleute, und zur andern Hälfte ad depositum des Leitgebers gezahlt werden.

nicy cum attinentiis sub Nro. 108 na Szerokiey ulicy w Poznaniu sytuowaney, iako do pozostałości Jana Nowiszewskiego nienależąca, Maryannie z Cichockich, 1mo voto Nowiszewskiey, teraz Biernackiey, za iey własność przysądzoną została. — Nieruchomość ta otaxowana podług taxy urzędowey na dniu 14. Czerwca 1815. przez przysięgłych Taxatorów na summę Złotych 46,558 pol.

Na terminie dnia 13. Lipca r. b. przed Delegowanym odbytym, zostały warunki względem tey przedaży ułożone. Podług tych:

a) Tradycya nieruchomości kupionych nastąpi w dni trzy po wydaniu Nabywcy wyroku adiudykacyinego, iednak użytki od zamieszkań wynaiętych służą Nabywcy dopiero od następuiącego po wyroku adiudykacyinym kwartału.

b) Ciężary, daniny i podatki, przechodzą ipso jure na Nabywcę, a niesczęścia wszelkie losowe przechodzą do Nabywcy od dnia zapadnięcia wyroku adiudykacyinego.

c) Onera perpetua przyimuie Nabywca i niemoże ich potrącać od summy szacunkowey.

d) Summa szacunkowa ma bydź zapłacona w połowie po odtrąceniu długów hypotecznych, iakie się okażą, do rąk małżonków Biernackich, a w drugiey połowie do Depozytu Leitgebra.

e) Koszta taxy, przysposobienia, koszta licytacyi, adiudykacyi, zgoła całego dotychczasowego postę-

5) Die Abschätzungs-, Vorbereitungs-, Licitations- und Adjudications-Kosten, überhaupt sämmtliche aus dem bisherigen Verfahren und der Uebergabe herrührenden Kosten, trägt und vergütigt der Käufer.

Diejenigen, welche willens wären die vorgenannten Grundstücke an sich käuflich zu bringen, fordere ich hierdurch auf, in dem angesetzten Termin zu erscheinen und zu biethen. Dieser Termin, als der erste, wird laut Artikel 960 des Codex der Procedur den vorläufigen Zuschlag zur Folge haben. — Die Abschätzungs-Verhandlung kann beim Advokaten Ogrodowicz eingesehen werden.

Posen, den 4. Oktober 1816.

Der Gerichtsausrufer bei dem Civil-Tribunal Ister Instanz Posenschen Departements in Posen an der Breiten-Straße unter der Nr. 116 wohnhaft.

Martin Dembinski.

powania i koszta tradycyi ponosi i powróci Nabywca.

Maiących ochotę i chęć nabycia wyżey wymienionych nieruchomości, wzywam do stawienia się na oznaczony termin i do licytowania. Termin ten iako pierwszy pociągnie za sobą ad Art. 960 Kodexu Postęp. przygotowuiące przysądzenie.

Taxa nieruchomości może bydź widziana u Patrona Ogrodowicza.

Poznań, dnia 4. Października 1816.

Woźny przy Trybunale Cywilnym I. Instancyi Departamentu Poznańskiego, w Poznaniu mieszkaiący przy ulicy Szerokiey pod Nrem 116.

Marcin Dembiński.

Bekanntmachung.

Unterzeichneter Komornik des Meseritzer Kreises benachrichtiget hierdurch Ein Hochgeehrtes Publikum, daß der der Frau Sophia von Tomaßewska, Ehegattin des ehemaligen Zoll-Kontrolleurs von Tomaßewski in Meseritz zugehörige und zu Gunsten des Herrn Karl Kintzel, Bürger zu Meseritz, in Beschlag genommene Wagen, auf Grund eines von der hochlöblichen Streit-Abtheilung des Friedensgerichts

Obwiesczenie.

Komornik Powiatu Międzyrzeckiego

uwiadomia ninieyszém Szanowną Publiczność, iż zatradowany powóz Urodz. Zofii Tomaszewskiey, byłey Kontrolerowey w Międzyrzeczu, na rzecz Jmci Pana Karóla Kintzla Obywatela w Międzyrzeczu, stósownie do wyroku Prześw. Wydziału Spornego Sądu Pokoiu Powiatu Międzyrzeckiego pod dniem

Meseritzer Kreises unterm 24sten Januar v. J. ergangenen Erkenntnisses, den 4ten November dieses Jahres Vormittags 9 Uhr in der Kreisstadt Meseritz durch öffentliche Licitation verkauft werden soll. Kauflustige werden hierdurch aufgefordert, in dem besagten Termine zu erscheinen, und der Meistbietende hat gegen gleich baare Zahlung den Zuschlag zu gewärtigen.

Meseritz, den 19. Oktober 1816.

Zielenkiewicz,
Komornik des Meseritzer Kreises.

24tym Stycznia r. z. zapadłego, będzie w dniu 4tym Listopada r. b. o godzinie 9tey rano w mieście Powiatowém Międzyrzeczu przez publiczną sprzedany licytacyą; wzywa przeto wszystkich ochotę kupna maiących, ażeby się na powyższym terminie stawili, a naywięcey daiącemu za gotową zapłatę przybicie nastąpi.

Międzyrzecz, dnia 19. Octob. 1816.

Zieleńkiewicz,
Komornik Powiatu Międzyrzeckiego.

Bekanntmachung.

Ein viersitziger verdeckter Reise-Wagen oder sogenannte Londauer Kutsche, ein Warschauer Halb-Wagen, eine verdeckte Britschke auf Federn, ein beschlagener Holz-Wagen, und verschiedene Geschirre, sind in dem Hause auf der Neustadt, sub Nro. 219 in der untern Etage rechter Hand, aus freier Hand zu verkaufen.

Getreide-Preis in Posen am 18. October.

Der Korzec Waizen 36 Fl. bis 39 Fl. Roggen 23 Fl. bis 24 Fl. Gerste 10 Fl. bis 12 Fl. 15 pgr. Haaser 9 Fl. 15 pgr. bis 11 Fl. Buchwaizen 11 Fl. bis 12 Fl. Kartoffeln 4 Fl. bis 5 Fl. Der Centner Stroh 4 Fl. bis 4 Fl. 15 pgr. Der Centner Heu 5 Fl. bis 6 Fl. 15 pgr. Der Garniec Butter 10 Fl. bis 10 Fl. 15 pgr.